

Auswirkungen von elastischen Bodenbelägen auf Integumentveränderungen von Sauen in Abferkelbuchten



Karin Auer¹, Anna Catrin Borberg², Christoph Winckler¹, Ursula Friedmann³, Christine Leeb¹

¹Department für Nachhaltige Agrarsysteme, Institut für Nutztierwissenschaften, 1180 Wien

²Kraiburg Elastik GmbH, 84529 Tittmoning, Deutschland

³Dr. Vet Die Tierärzte, 8403 Lebring, Österreich



In der Schweinehaltung wird immer mehr Wert auf das **Wohlergehen** der Tiere gelegt.

Vor allem der **Liegebereich** ist wichtig → Liegen ca. 80% ihrer Zeit → weiche, komfortable Liegefläche wichtig.

Problem: **Integumentschäden** (z.B. Zitzenverletzungen, Verletzungen Karpalgelenke der Ferkel) → Einfluss auf Wohlergehen und Leistung

Bisher keine geeignete Möglichkeit Gummimatten für Sauen zu verwenden, da besonders **Verbissfestigkeit** ein Problem darstellte.

Neue verbissoptimierte Gummimatte wurde für die Schweinehaltung entwickelt.

Zielsetzung

Beurteilung von Gummimatten in Abferkelbuchten mit Kastenständen:

- Einfluss auf Integumentveränderungen
- bei Sauen
- im Verlauf der Säugezeit

Tiere, Material und Methodik

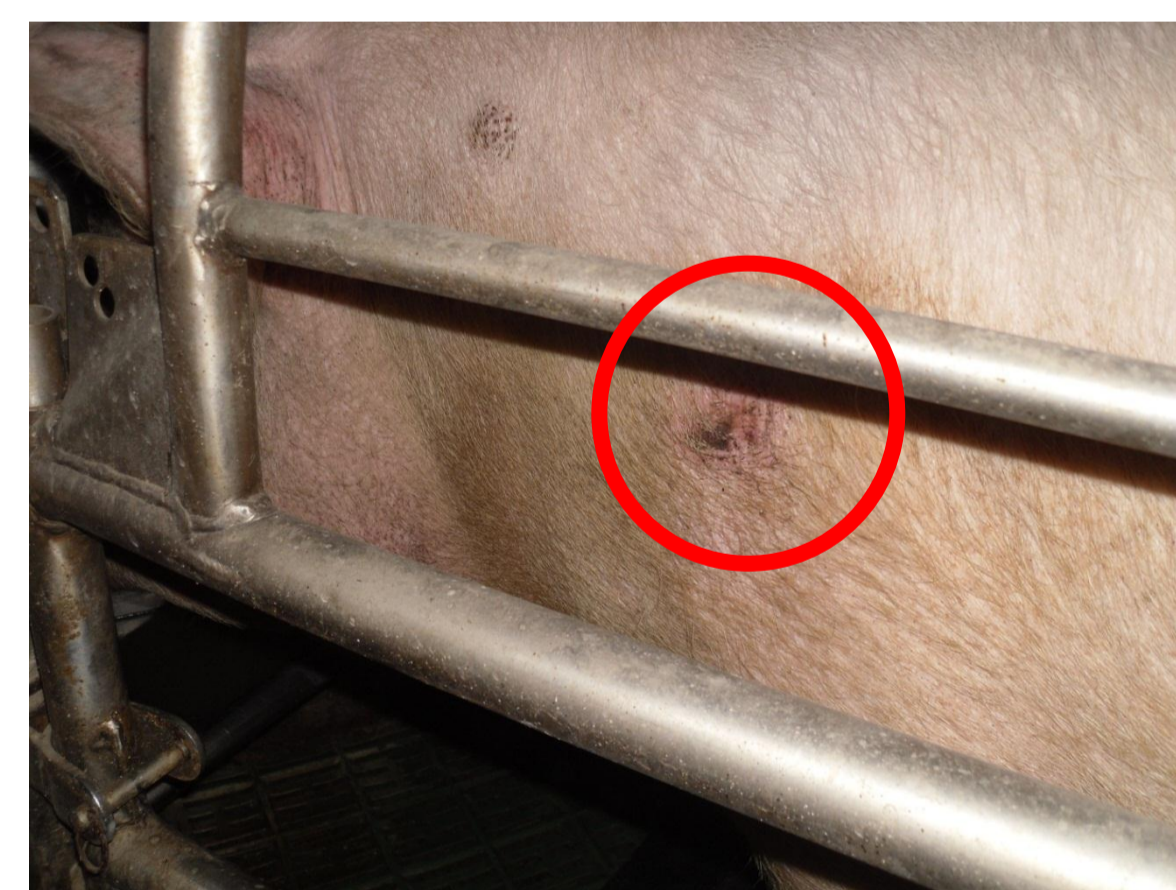
Ein Versuchsbetrieb, 2 Durchgänge in 4 Abteilen zu je 20 Buchten, 143 Hülsenberger Sauen mit ihren Würfen (1477 Ferkeln)

unterschiedliche Böden:

- Guss(G)- und Kunststoffspalten (K)
- 40, im hinteren Teil geschlitzte, Gummimatten
- in zwei Größen (65x120 und 85x125)
- zwei Abteile je Bodenbeschaffenheit (Kunststoff (K) bzw. Gussroste (G))
- jeweils fünf Buchten breite (GMB) und schmale Matten (GMS)
- zehn Buchten pro Abteil im Originalzustand

Folgende **klinische Parameter** wurden durch Adspektion in einem Zeitraum von ca. drei Monaten erhoben:

- Schulterläsionen
- Body Condition Score (BCS)
- Lahmheit
- Zitzenverletzungen
- Verschmutzung
- Klauenlänge



erste Untersuchung der Sau (1. US): beim Einstellen

zweite Untersuchung von Sau (2. US): kurz nach der Geburt

dritte Untersuchung von Sau (3. US): kurz vor dem Absetzen

Auswertung:

erfolgte mit SAS 9.1 durch nichtparametrische Tests
Signifikanzniveau $p < 0,05$

Ergebnisse – Akute Zitzenverletzungen

(siehe Abb.1)

1. Untersuchung: keine Unterschiede zwischen Bodentypen
2. Untersuchung: meisten Verletzungen auf Kunststoffspalten, wenigsten Verletzungen auf der breiten Gummimatte
3. Untersuchung: beide Gummimatten weniger Verletzungen als auf Kunststoff- und Gusspalten

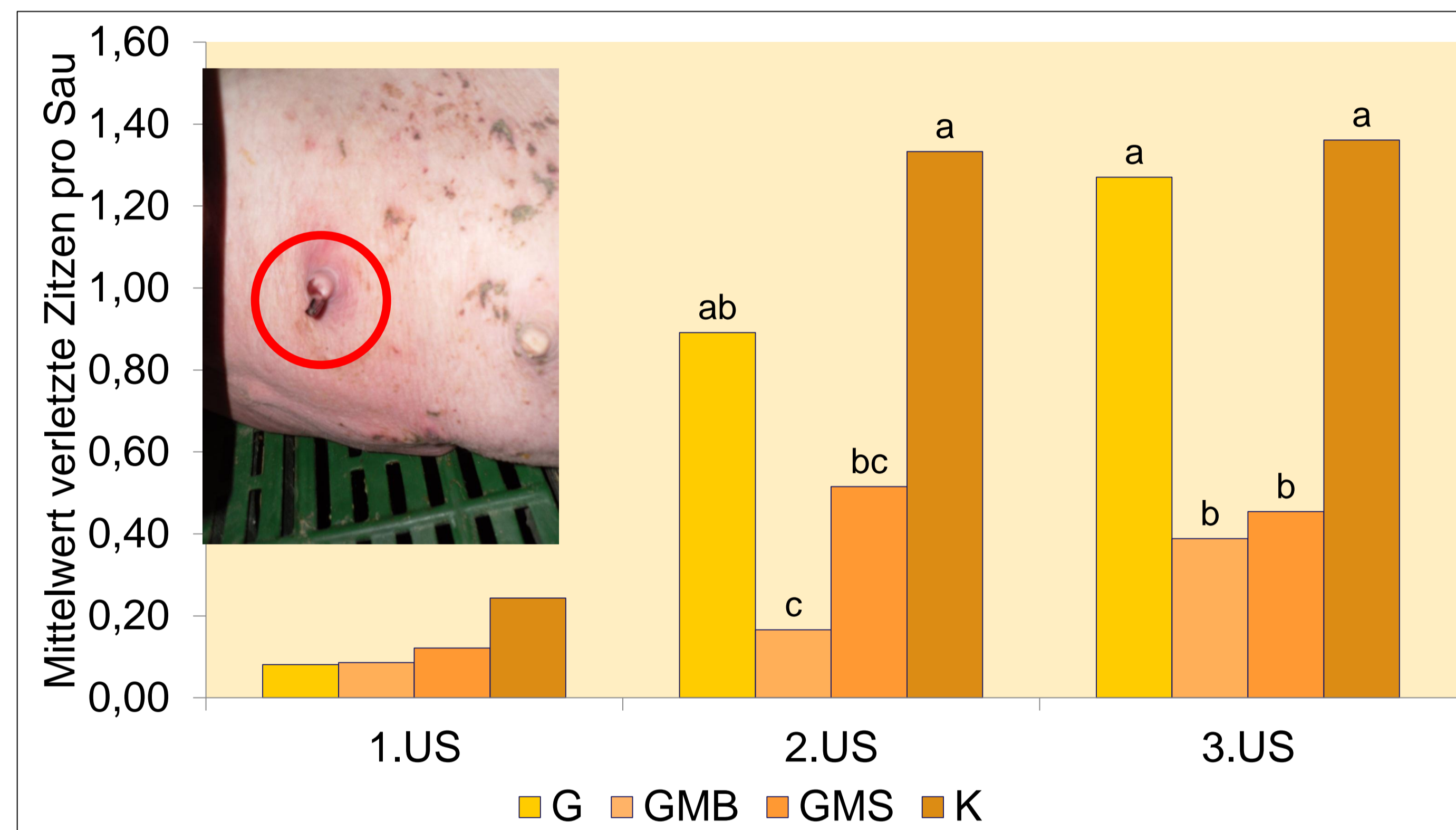


Abbildung 1: Zitzenverletzungen (Mittelwert/Sau) je Bodenart (G: Guss, GMB: Gummimatte breit, GMS: Gummimatte schmal, K: Kunststoff) zum Zeitpunkt des Einstellens (1. US), nach der Geburt (2. US) und beim Absetzen (3. US)

Ergebnisse - Schulterverletzungen

(siehe Tabelle 1)

1. Untersuchung: keine Unterschiede zwischen Bodentypen
2. Untersuchung: keine Unterschiede zwischen Bodentypen
3. Untersuchung: beide Gummimatten weniger Verletzungen als auf Kunststoff- und Gusspalten

Tabelle 1: Prävalenz verletzter Schultern (%) je Bodenart (G: Guss, GMB: Gummimatte breit, GMS: Gummimatte schmal, K: Kunststoff) zum Zeitpunkt des Einstellens (1. US), nach der Geburt (2. US) und beim Absetzen (3. US)

	G	GMB	GMS	K	p
Schulter mit Verletzung 1.US %	24	28	21	32	0,7387
Schulter mit Verletzung 2.US %	40	19	24	32	0,2104
Schulter mit Verletzung 3.US %	26 ^a	6 ^b	14 ^b	24 ^a	0,0035

Schlussfolgerungen

Die Gummimatten konnten bei den Sauen im Verlauf der Säugezeit Integumentveränderungen an den Zitzen und an den Schultern signifikant verringern.

